

Zeitschrift: Schweizer Sportblatt
Herausgeber: Jean Enderli, Hans Enderli
Band: 2 (1899)
Heft: 36

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fee" über die Bahn gehen lässt, ein junger Herrenreiter, der aber seiner Waffe auch Ehre machen wird und den der Ehrenpreis Sr. Exc. Leishman aufmuntern wird, noch oft auf der Rennbahn zu erscheinen, siegt. Ein lauter Jubelausbruch empfangt den Sieger mit seiner Stute.

Damit waren die heutigen Rennen beendet.

Der „Totalisator“ wurde stark frequentiert und die Fremden setzten auf den einen oder andern Renner, den sie mit Kennerblicken als Sieger voraussahen, ganz erkleckliche Summen.

Am Samstag Abend fand zu Ehren dieser Sportveranstaltung im „Grand Hotel National“ ein grossartiger Festball statt.

So wäre nun der erste Renntag vorüber, möge auch der zweite einen ebenso guten Erfolg haben und so glücklich verlaufen. J. F. R.

Automobilismus.

Das Rennen Paris-Ostende. Bei dem Start in Paris (St.-Germain) am 1. September wurden um 9 Uhr 15 Minuten Vormittags in der Kategorie der Schnellfahrer abgelassen: a) Wagen: Lemaître, Girardot, Charon, Jenatton, Flash, Levegh, Edmond Georges Broc und Antony-Perrot; b) Motocycles: Teste, Bardin, Gleires, Gasté, Bistouris, P. Rivière, Merville, Bertin, Ostende, De Méaulne, Beconais, Rivierre, Baras, Albert, Oury, Renaux, Caillois, Rouquette, Maxime, Sylvére und Adolphe Accou, Corre, Aubin, Deckert und Péron.

Die Strecke von 322 Km. (nicht 332,500) wurde von einem Motorcyclisten als Ersten zurückgelegt.

Die Resultate waren in der Klasse der Schnellfahrer: Motocycles: Baras in 6 St. 6 Min. 1, Teste in 6 St. 10 Min. 2, Corre in 6 St. 30 Min. 3. Wagen: Levegh und Girardot in 6 St. 11 Min. 1, Lemaître in 6 St. 32 Min. 3, Charon in 6 St. 39 Min. 4.

Die Klasse der Touristen fuhr in zwei Etappen, am ersten Tage Paris-St.-Pol 186 km, am zweiten Tage St.-Pol-Ostende 136 km. Am ersten Tage hatte in der Kategorie der Touristen-Motocycles Otlier in der Zeit von 3 St. 54 Min., in der der Touristenwagen Creux in 5 St. 14 Min. gesiegt. Beide behielten auch am zweiten Tage, St.-Pol-Ostende, die Spitze. Otlier fuhr die Gesamtstrecke in 6 St. 50 Min., Creux in 8 St. 24 Min. W.

Schwimmen.

Der Zürcher Schwimmclub hat in seiner letzten Sitzung, die im Café Schanzeneck stattfand, beschlossen, sich an der Eröffnung der I. Zürcher Schwimmhalle Mühlebach am 1. Oktober a. c. offiziell zu beteiligen.

- Zur Aufführung gelangen:
1. Reigenschwimmen.
 2. Brustschwimmen (200 Meter).
 3. Hechttauchen und Tellertauchen.
 4. Lange Strecke (400 Meter).
 5. Kurze Strecke (100 Meter).
 6. Kürspringen.
 7. Rückenschwimmen.
 8. Gästeschwimmen.
 9. Trotschwimmen (50 Meter).
 10. Hindernisschwimmen.

Da der Einsatz für alle Schwimm-Arten nur auf Fr. 2. — festgesetzt ist, so lässt eine rege Beteiligung auf sich warten.

Preise: Kränze, Diplome und Naturalgaben.

Dieser rührige Club hat sich eines steten Zuwachses zu erfreuen und gratulieren wir ihm neuerdings zu den tüchtigen Kräften, die sich seit dem Rekordschwimmen Zürichhorn-Bendikon solchem anschliessen.

Möge daher vorstehendes Programm wiederum neue Freunde der Schwimmkunst zu diesem schönen und gesunden Sporte auf erwecken!

Letzte Nachrichten.

Berlin-Kurfürstendamm. Grosser Preis von Deutschland. Das Ergebnis des Grossen Preises von Deutschland brachte eine sensationelle Ueberraschung. Der Wiener, Seidl, schlug Huber und Arend, die besten Deutschen, er schlug seinen Tandempartner Büchner, er schlug den Ex-Armbindenmann Jacquelin. Seidl hat sich ganz ausserordentlich verbessert und zählt nunmehr zur allerersten Klasse; seitdem Franz Gerger Bordeaux-Paris gewann, ist es das erste Mal, dass ein Oesterreicher, Seidl, in einem wahrhaft grossen internationalen Rennen siegt.

Zwischenläufe, 1000 m.

Erster Zwischenlauf: Büchner sicher 1, Meyers 2. N. P.: Mündner, Pontecchi.

Zweiter Zwischenlauf: Arend überlegen 1, Banker 2. Dann F. Verheyen, Louvet.

Dritter Zwischenlauf: Seidl 1, Huber 2, Jacquelin 3. Schnellster Zwischenlauf. Sicher gewonnen. Dann Minozzi.

Den Befähigungslauf, 1000 m., für die Zweiten und den schnellsten Dritten der drei Zwischenläufe, gewann Huber und qualifizierte sich damit für den Entscheidungslauf.

Entscheidungslauf. 2000 m., 4000, 1200, 500 und 200 Mark. 1. Seidl, 2. Arend, 3. Huber und 4. Büchner.

Unter wechsender Führung kam das Quartett zur Schlussrunde, und zwar in der Reihenfolge Arend, Seidl, Büchner, Huber. Bei 250 m., als es Ernst wird, ist Arend vor Seidl, daneben Büchner, der Huber nicht herauslässt. Seidl kommt in den letzten 100 m glänzend auf und gewinnt mit zwei Längen vor Arend, der eine Länge vor Büchner kommt. Huber ist Vierter, er protestiert jedoch gegen Büchner, der nunmehr von dem Schiedsgericht auf den vierten Platz verwiesen wird.

Seidl macht, mit einem Lorbeerkranz geschmückt, stürmisch begrüssigt die Ehrenrunde.

Kleines Hauptfahren, 2000 m. Erster Vorlauf: Franz Verheyen mit einer Länge 1, Singrossi 2, Weeck 3; Louvet, Parlyby. Zweiter Vorlauf: Grogna mit einer Länge 1, Boequillon 2, Mündner 3; Niepourt, Alex. Verheyen, Suchetzy. Dritter Vorlauf: Meyers mit 1/2 Länge 1, Gougoltz 2, Käser 3; Delen, Heering, Kudela, Oberberger, Minozzi. Vierter Vorlauf: Breittling mit Handbreite 1, Pontecchi 2, Banker (schnellster Dritter) mit 5 Längen 3; Bourotte, Ruinat, Jaap Eden, Momo. Endlauf: Banker mit einer Länge 1, Gougoltz mit 4 Längen 2, Meyers 3. Gougoltz läuft bei 500 m fort. Banker verfolgt ihn couragiert, die andern warten zu lange.

Grosses Berliner Handicap, 1609 m. Erster Vorlauf: Fr. Verheyen (0) 1, Suchetzy (60) 2, Mayer (50) 3, Boequillon (110) 4. Zweiter Vorlauf: Mündner (20) 1, Alex. Verheyen (40) 2, Käser (70) 3, Grogna (0) 4. Dritter Vorlauf: Oberberger (90) 1, Joerns (70) 2, Herty (70) 3, Banker (0) 4, Beckers (100), Meyers (0), Kudela (70), Minozzi (30). Endlauf: Banker mit halber Länge 1, Suchetzy mit einer Länge 2, Kudela mit halber Länge 3, Mayer 4.

Tandem-Prämienfahren, 5000 m. Erste und zweite Runde Gougoltz-Parlyby, dritte Runde Herty-Breitling, alle andern Runden Bourrotte-Käser, die fortlaufen. Schlussrunde: Bourrotte-Käser mit 350 m. 1, Herty-Breitling mit drei Viertellängen 2, Mayer-Hering 3.

Tandem-Handicap, 1609 m. Gougoltz-Parlyby (50) 1, Sensburg-Oberberger (120) 2, Bourrotte-Käser (60) 3. W. T.

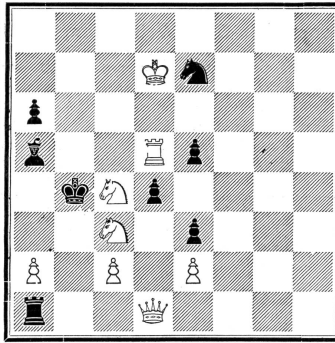
Mailand. Freitags fiel die Entscheidung des Volta-Preises, der von Conelli gegen Ferrari und Van den Born gewonnen wurde. Der Adla-Preis (2000 m) brachte zunächst vier Vorläufe, die von Van den Born, Conelli, Profitt und Smitich gewonnen wurden. Unplaziert endeten u. A.: Broca, Ferrari und Vanoni.

Chronik des Fussball-Club Zürich. Nächsten Sonntag den 10. September oblg. Spielübung, bis auf Weiteres im „Sihlhölzli.“ Beginn 7 1/2 Uhr morgens. Zuspätkommende und Fehlende Aktive trifft statutarische Busse. Der I. Captain.

Schachspalte.

Problem No. 36.

von A. Hänni, Bern.



Matt in 3 Zügen.

Partien

aus dem Doppeltournier des Londoner Schachkongresses 1899.

Evansgammit.

Weiss: Bird, London; Schwarz: Teichgorin, St. Petersburg.

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. e2-e4, e7-e5 | 15. Ta1-b1, Le8-g4 |
| 2. Sg1-f3, Sb8-c6 | 16. Lc3-e2, Tf8-e8 |
| 3. Lf1-e4, Lf8-c5 | 17. Le2-b5? Lg4-c3 |
| 4. b2-b4, Le5-xb4 | 18. Lb5-xd8, Sg6-h4! |
| 5. e2-c3, Lb4-a5 | 19. g2-xf3, Dd8-f6 |
| 6. d2-d4, e5-c4 | 20. Le8-d7, Df6-g6? |
| 7. 0-0, d7-d6 | 21. Ld7-g4, Sh4-xf3? |
| 8. c3-c4, La5-b6 | 22. Kg1-h1, Dg6-g4 |
| 9. Sbl-c3, Sc8-a5 | 23. De2-e2, Ta8-e8 |
| 10. Le4-d3, Sg8-e7 | 24. Tbl-xb6, Te8-c4 |
| 11. Sc3-d5, 0-0 | 25. Td6-c6, h7-h5 |
| 12. Sd3-xc6, a7-xb6 | 26. Td6-d4?, Kg8-h7 |
| 13. d4-d5, Sd7-g7 | 27. De2-c2, f7-f5 |
| 14. Dd1-e2, e7-xc5 | |

Weiss gibt auf!

1. Erzwungen, wenn Weiss mit dem Springer das Feld f3 verlassen will, Schwarz führt den nun folgenden Angriff mit vollendeter Meisterschaft durch.

2) Df6-g4 würde natürlich auch zum Ziel führen.

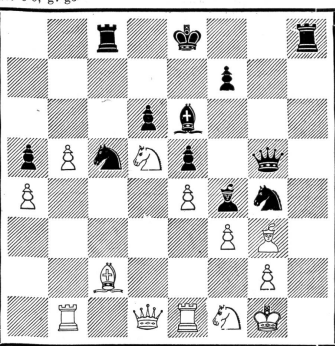
3) Gegen Dh3 gibt es keine Parade.

Die nachstehende Partie, welche wir den „Münchener N. Nachr.“ entnommen, ist die einzige Partie, die der Weltmeister E. Lasker im Londoner Turnier verloren hat.

Spanische Partie.

Weiss: E. Lasker; Schwarz: J. H. Blackburne.

- | | |
|--------------------|----------------------------|
| 1. e2-e4, e7-e5 | 17. h2-h3?, h7-h5! |
| 2. Sg1-f3, Sb8-c6 | 18. Lc1-e3, a7-a5 |
| 3. Lf1-b5, d7-d6 | 19. b4-b5, Ta8-c8 |
| 4. d2-d4, Le8-d7 | 20. Ta1-c1, Sd7-c5 |
| 5. d4-d5, Sc6-b5 | 21. Sg3-d2, h5-h4 |
| 6. Lb5-d3, Lf8-e7 | 22. Sg3-e2, e6-e5? |
| 7. Sbl-c3, Sg8-f6 | 23. Lg5, Td8-g8 |
| 8. Sc8-e2, e7-c6 | 24. Lh4-f4?, Lh3 |
| 9. e2-e4, Sd8-a6 | 25. Lh4-g3, Lh3-e6 |
| 10. Se2-g3, Sa6-e5 | 26. Tf1-e1, Sd6-g4 |
| 11. Ld3-e2, h7-h5 | 27. Sd2-f1, Le7-g5 |
| 12. Lb2-a3, Sc5-b7 | 28. Tc1-b1?, Tg8-h8 |
| 13. d5-c6, Lc6 | 29. Se2-c3?, Lg5-f4 |
| 14. e4-h5, Lb5 | 30. Sc3-d5, Dd8-g5? |
| 15. a2-a4, Lb5-d7 | 31. f2-f3? siehe Diagramm. |
| 16. 0-0, g7-g6 | |



Stellung nach dem 31. Zuge von Weiss.

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 31. ... Th8-h1+! | 39. Sd5-b6, Te8-d8 |
| 32. Kt1-L1 | 40. Sd6-c4, Sc5-b7 |
| 33. S-L7, Sg4-f2? | 41. Sc4-e3, Df5-f4 |
| 34. Kh1-g1, SdD | 42. Kg1-f2, D-a4 |
| 35. Sg3-f6, L-S15 | 43. Tc1-c7, Sd7-c5 |
| 36. e4-L1, Dg5-d2 | 44. Td1-h1, Td8-d7 |
| 37. Te1-S, DL | 45. Te7-c8?, Kc8-e7 |
| 38. Tbl-c1, D-f5 | 46. Th1-h8, Da4-d4! |

Weiss gibt die Partie auf.

- 1) Vor zehn Jahren noch würde man diesen Zug für einen Fehler erklärt haben; heutzutage begegnet man ihm in ähnlichen Stellungen auch in der Spielpraxis anerkannter Meister gar nicht selten. Dass er doch bedenklich ist, zeigt auch diese Partie.
- 2) Um f2-f4 zu hindern und eventuell Angriff gegen die etwas kompromittierte Königstellung von Weiss zu erlangen, ist aber doch wohl unrichtig.
- 3) In diesem Zuge ist Lasker nicht wieder zu erkennen; er versteht gegen die allgemeinen und erst recht gegen seine eigenen Grundsätze. Mit L8, Ld1; 25. Kh1 hatte er ein ganz gutes Spiel.
- 4) f2-f4 sieht natürlicher aus; auch Ta1, was Ta8 ermöglicht, war besser.
- 5) Auch jetzt noch war f2-f4 am Platz; Weiss ahnt aber offenbar gar kein Unheil.
- 6) Nach unserer Meinung sollte sofort Th1? geschehen. Auf den Textzug könnte Weiss Ld1 e5L; 32. f2-f3 erwidern und die Partie wäre, obgleich Schwarz die Dame auch erobert, vielleicht zu halten.
- 7) Hat nicht besseres. Auf einen Damenzug folgt 33... Dh4? nebst L2?!. Auf Te2 g3... Sd2?, 34. T x S, Dh4? und L2? matt. Wenn 33... Kg1, so Ld2?, begleitet von Dh4!.

Verschiedenes.

Zwischen Janowski und Lasker schweben zur Zeit Verhandlungen wegen eines Matches um die Weltmeisterschaft, die alle Aussicht auf einen günstigen Abschluss haben. Der Einsatz soll auf jeder Seite 400 Pfund Sterling betragen und der Match angefochten werden, sobald Janowski seine Verpflichtungen gegen Showalter, mit dem er diesen Herbst noch einen Wettkampf zu erledigen hat, nachgekommen sein wird.

Meister Blackburne beabsichtigt, eine Sammlung von ihm gespielten Partien erscheinen zu lassen.

Wie kürzlich mitgeteilt wurde, hat der gegenwärtige Präsident der französischen Republik, Loubet, für die internationale Schachturnier, welches im Jahr 1900 in Paris stattfinden soll, zwei Séverances im Werte von 5000 Franken gestiftet. Es darf hier angefügt werden, dass das Schach in Frankreich von jeher in höchsten Kreisen Beachtung und Pflege gefunden hat. Präsident Grévy war ein passionierter Schachspieler, dessen Spielstärke nicht gering gewesen sein soll. Sein Interesse für das Schachspiel hat er während seiner Regierungszeit oft genug an den Tag gelegt, indem er wiederholt französische Turniere mit ansehnlichen Beiträgen unterstützte. Auch die kaiserlichen Staatsoberhäupter Frankreichs waren dem Schach hold. Napoleon I. von welchem zahlreiche Partien, und darunter einige recht elegant gespielte, existieren, sowie Napoleon III. waren häufige Besucher des Café de la Régence. Letzterer liess sich immer berühmte Schachspieler vorstellen, um mit ihnen einige Partien zu wechseln. Er soll ungern verloren haben, eine Eigentümlichkeit, die gewiss mit ihm noch viele teilen, und wenn er sah, dass die Partie einen ungünstigen Verlauf nahm, war er die Figuren einfach zusammen.

Es ist bekannt, dass in allen Turnieren selbst den grössten Meistern Versehen und Fehler, ja grosse Böcke passieren, die sich oft um die Palme des Sieges bringen. In dieser Hinsicht ist M. Teichgorin ein bekannter Pechvogel. In seiner Partie mit Lee, im letzten Londoner Turnier, hat jedoch auch Janowsky einen mahlendenen Zug, der sofort zu seinen Gunsten entschieden hätte, übersehen. Die Partie war in folgender Stellung abgebrochen worden:

Weiss (Lee): Kg4, Dd4, Td1, Bc5, f4, h3.

Schwarz (Janowsky): Kf8, Dc8, Tg8, Bc3, g6, h7.

Janowsky hätte seinen Zug abgeben können; man kann sich die Ueberraschung denken, als bei der Wiederaufnahme der Partie sich herausstellte, dass es nicht der Zug c8-e2 war, der sofort gewinnt, sondern D g8-e2. Der interessante Schluss gestalte sich wie folgt:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. ... Dc2-e2? | 6. f4-f5, Dh5-h4? |
| 2. Kg4-g5, h7-h5 | 7. Kc5-g4, g5-g4 |
| 3. Dd4-d3, h5-h4? | 8. Kg2-h1, Dh4-f2 |
| 4. Kg3-xh4, Dc2-h5? | 9. Dd5-xc3, g4-g3 |
| 5. Kh4-g3, g6-g5 | 10. e5-e4?, Tg8-g7 |



Bambus, das Fahrrad aller, welche das Beste haben wollen!

K. k. priv. Bambusfahrräderfabrik Grundner & Lemisch, Ferlach (Kärnten).

Triumph der heutigen Fahrradtechnik.

5 Jahre Garantie für Bambusrahmen.

Generalvertretung für die Schweiz: **Bambus-Fahrrad-Manufaktur A. Saurwein.**

Zürich I, Ecke Brunngrasse 18, Predigerplatz und Weinfelden (Thurgau).

Fondé 1890.

Stahlräder nur bester Marken: Styria, Nekarsulmer Pfeil, Sturm etc.

Lernunterricht, Reparaturen. ———— Allerorts Vertreter gesucht. ———— Wo nicht vertreten, liessere direkt.

- Vertreter in: St. Gallen: E. A. Mäder, Velohandlg.; Bishofzell: Ferd. Knuip, Velohandlg.; Affoltern a. A.: Ad. Kleiner, Velohandlg.; Frauenfeld: J. U. Ammann, Velohandlg.; Burgdorf: Chr. Guggisberg, Velohdng.; Aarburg: G. Zink & Binkert, Velohdng.; Luzern: M. Meier, Velohdng., Löwenstr.; Sulgen: A. Abt, Uhrmacher; Winterthur: J. Denzler, Velohdng.; Basel: F. Burgweger, Velohdng., Klarastrasse 46; Reinach: R. Ruppert-Hunziker, Velohdng.; Oftringen-Zofingen: G. Zimmerli, Velohdng.; Oberthurl (Rheintal): Z. Zach, zum Kreuz Buchs (St. Gallen): J. Reich, Velohdng.; Chur: G. Zschaler, Velohdng.; Hanz: J. Etter, Uhrmacher; Unterterzen (St. Gallen): Fried. Gätzl, Velohdng.; St. Johann (Toggenburg): J. Klaus, Velohdng.; Amriswil: Keller-Lötscher, Velohdng.; Rorschach: L. Eisenmann, Velohdng.; Rheineck: Jak. Bünziger; Baden: Weibel & Brisacher, Velohdng.

Radfahrer-Stationen

organisiert vom Velo-Club Weinfelden, Sektion des O. R. S.

Nachstehende Firmen haben unsere Stationen acceptiert und steht bei denselben der gesamten Radfahrerschaft Werkzeug, Pneumaticreparaturmaterial, Oel, Carbid etc. gegen billige Entschädigung zur Verfügung. Räumlichkeiten zur sicheren Aufbewahrung von Fahrrädern. Unsere Hoteliers offerieren Logis von Fr. 1.50 an. Gastfreundliche Aufnahme und bereitwilligste Auskunft gewährt jeder der Stationsinhaber.

Die Radfahrer und Sportsleute werden ersucht, um Verwechslungen vorzubeugen, genau auf unsere Stationsafeln: Pneumatik auf blauem Grund mit der Inschrift "Radfahrerstation", zu achten, ebenso sind Eintragungen in die anliegenden Kontrollbücher erwünscht.



Kanton Aargau.
Aarau. Hotel Ochsen, Besitzer C. Biland-Wettler.
Aarau. Wwe. Eggmann, Restaurant, Bahnhofstr.
arburg. Hotel Krone, W. Ringler.
Derikon. Kreuz, S. Gehrig.
Boswil. Löwen, H. Keller.
Bremgarten. Sonne, H. Hartmann.
Lenzburg. Hotel Krone, R. Stieger.
Möhlin. Adler, S. Kaufmann.
Menziken. A. Siegenthaler, Wirt.
Oberentfelden bei Aarau. Engel, Jb. Stuber.
Othmarsingen. Rest. z. Pfing. J. Ackermann-Marti.
Untersiggenthal. Löwen, Jos. L. Müller.
Wohlen. Sternen, Ernst Müller.
Kanton Appenzel.
Appenzell. Hotel Hecht, C. Sonderegger.
Heiden. Hotel Moser, Paul Moser.
Herisau. Z. eidg. Kreuz, Jos. Longoni.
Hundwil. Krone, J. B. Knöpfel.
Jacobsbad, h. Gonten, Bad, A. Zimmermann-Schiller.
Rehetobel. Hirschen, G. Egli.
Spöckher. Löwen, Johs. Schiess.
Stein. Krone, G. Bösch-Reider.
Teufen. Adler, J. C. Oertle.
Urnäsch. Hotel Bahnhof, Johs. Nät.
Kanton Basel.
Basel. Hotel Blume, Wilh. Babst.
Langenbruck. Ochsen, Th. Dettwiler.
Liestal. Hotel Engel, Th. Hartmann.
Kanton Bern.
Albigen. Hotel Bären, Chr. Brühlhard.
Belp. Kreuz, G. Steffen.
Biel. Hotel Krone, Alfred Pillon.
Biglen. Gasthof z. Bären, Wwe. Berchold.
Blausee (Kanderthal). Hotel Blausee, J. C. Leemann-Boller.
Bözingen. Restauration, Fritz Zeiber.
Drienz. Hotel Bären, D. Werren.
Diessbach (Thun). Bären, Wwe. Stettler.
P. S. Der Velo-Club Weinfelden hält ständiges

Grindelwald. Hôtel du Glacier, Wwe. L. Balli.
Grosshöchstetten. Löwen, Fr. Ellenberger.
Gurnigel. Bad, Fr. Hoffmann.
Gutannen. Restaurant, B. Rulbach.
Huttwil. Gasth. z. Krone, Ernst Burkhardt-Roenbühl.
Interlaken. Hotel Bernerhof, Fritz Hirni.
Madretsch. Bären, G. Zürcher.
Mülten. Gasthaus zum Bären, Joh. Gurtner.
Niederwangen. Restaurant, B. Wenzlerried.
Platenen. J. Schneider, Wirt.
Ruppoldried. Fritz Giommen, Wirt.
Schwarzenburg. Bären, G. Steinhauser.
Signau. Gasthof z. Bären, Joh. Häninger.
St. Stephan. Hotel Adler, Arth. Riben.
Summiswald. J. Gottfr. Hirschbrunner, Wirt.
Thun. Hotel Falken, Ch. Hodel.
Trub. C. Fankhauser, Wirt.
Untersseen. Drei Schweizer, Jb. Lörtscher.
Ursenbach. Löwen, Paul Brand.
Wangena. J. Bierbranner, E. Fankhauser.
Wimmis. Hotel & Pension z. Löwen, Hans Scherler.
Werben. Jak. Löffel, Wirt.
Zäziwil. Fried. Jos. Wirt.
Kanton Glarus.
Glarus. Steinbock, A. Hosi-Rühl.
Glarus. Schweizerbund, H. Meier-Spühl.
Linthal. Hotel Raben, Zweifel und Sigrist.
Melle. Bären, Jul. Zwicky.
Mühlehorn. Tisplatte, M. Kamm.
Obalden. Hotel Hirschen, P. Schuch.
Schwanden. Hotel Schwandenhof, J. Schönenberger (Kassier d. V.-C. Glarus).
Kant. Graubünden.
Ander. Gasthof z. Sonne, G. Nica.
Bonaduz. Hotel Post, P. Degiacomi-Camenisch.
Chur. Gasthof z. Könige, Andr. Grassli.
Ilanz. Rheinkrone, Th. Castelberg.
Küblis. Hotel Krone, J. M. Jost.
Kanton Luzern.
Entlebuch. Hotel Dreikönigen, N. Felder.
Escholzmatt. Gasthof u. Pension Löwen, S. Bacher.
Hochof. Hirschen, Wwe. D. Meier-Müller.
Luzern. Ilge, Famil. Traxler.
Meggen. Hotel Gottlieben, Geor. Hofmann.
Sursée. Gasthof z. Eisenbahn, F. Kopp-Oberli.
Weggis. A. Stalder, Wirt.
Kant. Schaffhausen.
Eibert. Felsen, Bührer.
Herblingen. Adler, Jb. Fischer.
Neuhausen. Hotel Casandra am Rheinfall, Alb. Müller.
Schaffhausen. Hotel Ruff, J. Romer.
Thayngen. Rest. z. Frieden, E. Kossmann.
Kanton Schwyz.
Brunnen. Hotel Rütli, B. Benggli.
Einsiedeln. Hotel Pfauen, K. Gyr-Tanner.
Goldau. Central, A. Leder-Bestle.
Siebnen. Schwanen, Th. Romer.
Vitznau. Hotel Kreuz, J. Zimmermann.
Kanton Solothurn.
Biberist. Hotel Bahnhof, L. Käch-Rötschi.
Breitenbach. Kreuz, Wwe. Kofli.
Dornach. A. Cherno, Metzger und Wirt.
Olten. Hotel Halbmond, Jul. Wirz.
Olten. Biergarten, Arnold Bütiker.
Kanton St. Gallen.
Alt St. Johann. Rössli, J. Gg. Schlumpf.
Au. Rössli, Rud. Zellweger.
Bernegg. Hirschen, Johs. Bickli.
Bürg. Eschenbach. Freih. Gottlieb Kuster.
Dieffurt. Traube, U. Baumgartner.
Ebnat. Hotel Krone, J. Schuch.
Ermenswil. Rössli, A. Brandli.
Flawyl. Hotel Rössli, J. Pfister.
Goldach. Gasth. z. Linde, E. Reichle.
Häggenwil. Krone, A. Hauser.
Bureau und erteilt in allen sportl. Fragen und Angelegenheiten bereitwilligst Auskunft und Rat.

Haag. Kreuz, Witwe A. Hagmann Posthalterin.
Lütisburg Station. Rössli, A. Bruschweiler.
Nesslau. Krone, H. Keller-Büsch.
Oberuzwil. Rössli, Frau Wagner-Messner.
Ragaz. Hotel National, L. Banz.
Rapperswil. Hotel Post, E. Kronenberg.
Rheineck. Gasth. z. Post, E. Ehrismann-Schelling.
Ricken. Adler, A. Guber-Weber.
Rorschach. Hotel und Pension Schüdi, J. Meier.
Rorschach. Signal, J. B. Reichle.
Salez. Löwen, H. Dimmer, Posthalter.
Schmerikon. J. Kuster-Wenk, zum Bad.
St. Gallen (Brühlasse). Restauration und Biergarten z. Harfe, C. Rohner.
St. Gallen. Linsenbühl, Jakob Möhl.
St. Margrethen. Bahnhof, J. Künzler.
Trübach. Löwen, Gubler & Cie.
Wallenstadt. Harmonie, Al. Wilhelm.
Weesen. Hotel u. Pension Rössli, A. Böny-Bochsler.
Wyl. Gasthof zur Sonne, A. Peterli.
Canton Thurgau.
Aadorf. Linde, J. Känzli.
Altshausen. Traube, F. Kindlimann.
Amlikon. Adler, W. J. Oetli.
Amriswil. Bären, Müller, J. Künzler.
Arbon. Hotel Bar, G. Dätwyler.
Bänikon. Ochsen, K. Wirz, Metzger.
Berg. Gasthof zum Adler, Gemisch.
Birwinken. Löwen, Fr. Gremmingen.
Bischofszell. Scavannen, J. Schatzmann.
Bürgen. Rössli, Schmidhauser.
Duggingen. Rössli, A. Zuber.
Egelsolten. Gasth. Ochsen, F. List.
Ermatingen. J. Seemann, Metzger.
Frauenfeld. Hotel Falken, G. Martini.
Kreuzlingen. Hotel Löwen, E. Cherno.
Langdorf (Frauenf.). Landhaus, Jb. Waldvogel.
Mammern. Ochsen, Fritz Beerli.
Märsletten. Hotel Kreuzstrasse, H. Hugentobler.
Märwil. Ochsen, H. Zingg-Metzger.
Mauron. Obstgarten, Emil Rued.
Mettlen. Schäffli, O. Untersee.
Müllheim. Gambrinus, H. Merk.
Münsterlingen. Hotel und Pension Schelling, H. Schelling.
Neukirch/Egn. Löwen, Jean Müller.
Nollen. A. Habisreutinger, z. Nollen.
Nussbaumen. Traube, J. J. Akeret.
Ried b. Erlen. Löwen, Egloff.
Roggwil. Ochsen, August Dietz.
Romanshorn. Hotel Bodan, E. Berard.
Romanshorn. Café Central, Eug. Sieger.
Schocherswil. Hecht, Irch. Schalltegger.
Schwaderloh. Löwen, J. B. Stadler.
Sirnach. Engel, Emil Thalman.
Sommeri. Löwen, J. Koch.
Steckborn. Hotel Krone, H. Müller.
Sulgen. Gasth. Schweizerhof, Jul. Rüegger.
Tobel. Traube, Meienhofer.
Uttwil. Hotel du Lac, Vollmayer & Jaun.
Wagenhausen. Ochsen, U. Vetterli.
Weinfelden. Hotel Krone, K. Seeger.
Wiggoltingen. J. Branchli, Wirt.
Wuppenau. Löwen, Wwe. Dätwyler.
Cant. Unterwalden.
Sarnen. Hotel Obwaldnerhof, Familie Huber.
Stans. Hotel Engel, Wwe. Odermatt.
Canton Uri.
Aldorf. Hotel Schlüssel, Alb. Villiger-Epp.
Amsteg. Hotel Hirschen, Z. Zurih.
Ardammatt. Grand Hôtel Bellevue et Touriste (A.-G.)
Canton Valais.
Brigue. Hotel Krone und Post, Jos. Escher.

Canton Zug.
Cham. Gasthof Hirschen, A. Eigensatz.
Hünenberg. Zollhaus, Jb. Burkhardt.
Silhrugg. Löwen, Gebr. Röllin.
Untersgeri. Hotel Aegerihof, Sig. Heinrich.
Canton Zürich.
Andelfingen. Hotel Löwen, Ulr. Flacher.
Bläsch. J. Huber z. Kopf.
Dietswil. Best. z. Linde, Alb. Hänslar.
Eselingen. Löwen, Jb. Egolf.
Fischenenthal. Blume, A. Knecht.
Hausen a. A. Löwen, Fam. Schärer.
Hirslanden-Zürich. Willden Mann, Alb. Baumann.
Horgen. Hotel Seehof, L. Thommen.
Marsdorf. Hotel Wildenmann, R. Hansamann.
Oerlikon. Gotthard, J. J. Senn.
Oerlikon. Hotel Bahnhof, F. Beier.
Ottobach. E. Funk, zum Löwen.
Pfäffikon. Ochsen, J. Hoffmann.
Rheinau. N. Erb z. Salmen.
Richterwil. Hotel Engel, P. Danio.
Robenhausen b. Wetzikon. Gasth. z. Sonne, A. Schaufelberger.
Tann-Rütli. Kl. Peter-Klemez, Metzger und Wirt.
Turbenthal. Gasth. Schwanen, H. Vontobel-Wolfensberger.
Uster. Hotel Usterhof, H. Grob-Meier.
Wald. Krone, C. Baumann.
Weisental. Ch. Wagner, Bierbrauer.
Wetzikon. Krone, A. Mahler.
Winterthur. Widder, K. Bernet.
Winterthur. Steinbock, D. Schellenberg.
Winterthur. National, Jul. Wagner.
Zürich. Hotel Limmatquai, Carl Fransenfelder.
Zürich. Hotel Jura, J. Gugolz-Stanh.
Zürich III. Blume, Jb. Frei.
Zürich III. Volksküche z. Heinrichsack, Stadel-Moser, Langste-Limmatstr.
Zürich IV. Krone, R. Marty.
Zürich V. Casino Hottingen, Emil Baumann.

Football.
Geschichte und Erklärung des Spiels.
Von F. Isler, Frauenfeld.
Beim Verfasser zu beziehen (1 Expl. 20 Cts., 10 Expl. Fr. 1.70 Cts., 20 Expl. Fr. 3.—, 50 Expl. Fr. 6.—) (8667)

Motorwagen
Vorteilhafte Gelegenheit
Ein zweisitziger
unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Gut erhalten, noch wenig gebraucht. (System Benz.) Die Konstruktion, sowie das Einfahren desselben wird gründlich gelehrt.
Conditorei Schmid, Spalenberg 55, Basel.
8680

Sport-Ausrüstungen
7476 wie
Sweaters, Strümpfe, Hemden, Mützen, Gürtel, Gamaschen.
Gestrickte Rennhosen etc.
empfiehlt in grosser Auswahl
E. Senn-Vuichard
St. Gallen.
Spezialgeschäft für Sport-Ausrüstungen.

Den Sportsvereinen
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Statuten, Aufnahmsurkunden, Mitgliedskarten, Programmen, Zirkularen, Diplomen etc.
bei schönster, künstlerischer Ausführung.
Jean Frey, Druckerei Merkur,
Dianastrasse 5 und 7, ZÜRICH.

Cosmos-Räder
siegen neuerdings bei der Meisterschaft um den Genfersee, 168 Kilometer.
Professionsfahrer:
Erster H. Perrolaz, 5 Std. 21, 50 auf Cosmos.
Zweiter Calame, 5 Std. 22, 20 auf Cosmos.
Amateurfahrer:
Erster Schira, 5 Std. 43, 05 auf Cosmos.
Cosmos-Fahrräder
wurden ferner an der Bernisch-Kantonalen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Thun mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet. (8540)
Velofabrik Cosmos, Madretsch-Biel.

Radfahrer- * * * Diplome, Schach-Diplome, Flobert-Diplome, Schützen-Diplome, Rad-Plakate
etc. etc.
fertigt in künstlerischer Ausstattung billigst
Jean Frey, Buchdrucker
zur Dianaburg
Zürich.

99er Modell „SAURER“-Velos
sofort lieferbar.
Feinste, solideste Präzisions-Maschinen mit überraschend leichtem Gang.
5 Verschiedene Modelle für jedes Körpergewicht passend.
Im Interesse jedes Reflektanten wende man sich direkt an die Fabrik in Arbon oder deren Vertreter.
Fachmännische Reparaturen aller Systeme unter billigster Berechnung.
Alle Ausrüstungsartikel am Lager!
99er Kataloge gratis und franko.
Die schönste, dauerhafteste Pneumatic-Maschine mit den letzten techn. Neuerungen versehen für Fr. 250.— komplet ausgerüstet. — Weitestgehende Garantie. 7279

Grösste Reparaturwerkstätte der Schweiz.
Neueste Chaisen-Acetylen-Laternen von Fr. 60.— und eleganteste Velo-Acetylen-Laternen von Fr. 9.— an.
Der beste Radreifen ist der
Continental-Pneumatic.
Unerreichte Elasticität und Dauerhaftigkeit. — Seriöse Garantie. — Leichte Montage.
Fabrikniederlage für die Schweiz bei: **Willy Custer, Zürich**

„Crescent“
Grösste Fahrradwerke der Welt.
Verkauft wurden 1895: 57,000 Crescents
1896: 70,000 „
1897: 85,000 „
1898: 100,000 „
Das billigste Rad weil das beste.
Generalagentur für die Schweiz:
W. Glietsch, Ingenieur, Zürich I,
Rennweg 1, 1. Etage.

Zürich. Couverts mit Firmindruck
liefere ich meinen Kunden oder solchen, die es werden wollen, 1000 Stück zu
Fr. 4.—
Jean Frey, Druckerei Merkur
Dianastrasse 5 und 7

Wer's kauft, kauft's wieder!
Qual. 1 Stern, anerkannt bestes Nähmaschinenöl;
Velodin „ 2 Stern, unübertreffliches Brennöl; 6637
„ 3 Stern, das einzig richtige Veloschmieröl.